

	Tárgyak: Tirol: Sigismund der Münzreiche
	Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Gyűjtemények: Mittelalter, Spätmittelalter
	Leltári szám: 18204702

Leírás

Der Pfundner ist eine große Groschenmünze, der hier als Dickstück im Gewicht eines Guldiners/Guldengroschens ausgemünzt worden ist. Die reichen Silbervorkommen Tirols brachten Erzherzog Sigismund auf die Idee, Silbermünzen im Wert eines Goldguldens auszugeben. Da diese Münzen wegen des Wertverhältnisses von Gold und Silber (etwa 1:12) um ein Vielfaches größer und schwerer sein mußten als alles bisherige Silbergeld, bedeuteten die Guldiner (Guldengroschen) Sigismunds nicht nur währungsgeschichtlich, sondern auch in der Münztechnik den Schritt vom Mittelalter in die Neuzeit. Die eigens dafür eingerichtete Münzstätte in Hall wurde für zwei Jahrhunderte der münztechnische Musterbetrieb Europas.

Vorderseite: Brustbild des Erzherzogs Sigismund nach rechts.

Rückseite: Gekrönter Adler mit Schild Österreich auf der Brust.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 31.54 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés mikor 1483-1496

ki

hol Hall in Tirol

Megrendelés mikor

ki

Zsigmond osztrák főherceg (1427-1496)

hol

Tulajdonlás mikor

mikor

ki Benoni Friedländer (1773-1858)
hol

Kulcsszavak

- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten
- arckép
- ezüst
- állat
- érme

Szakirodalom

- K. Moeser, Karl - F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzherzog Sigmund von Tirol (1936) Nr. 60 (dieses Stück)..